UTOPIASTADT IST EIN ANDAUERNDER GESELLSCHAFTSKONGRESS MIT AMBITIONEN UND WIRKUNG.

UTOPIASTADT
Mirker Str. 48 | 42105 Wuppertal

12.11.2021

WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNG
BLAUPAUSEN — IDEENWETTBEWERB FÜR URBANE PRODUKTION

2021 vergibt Utopiastadt im Rahmen des Förderprojektes »Neue Urbane Produktion« einen Preis für die Entwicklung einer Vision zur Umnutzung der Speditionshalle auf dem Utopiastadt-Campus. Ausgezeichnet werden Konzepte, die vorbildlich zeigen, wie urbanes Produzieren, das Teilen von Ressourcen, gemeinsames Lernen und das Zusammenleben am Utopiastadt-Campus in Zukunft weiterentwickelt werden können. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf gemeinwohlorientierter Stadtentwicklung.

WAS MÖCHTEN WIR MIT DEM IDEENWETTBEWERB ERREICHEN?

Vielerorts entstehen neue Formen des Produzierens und gemeinwohlorientierte Lösungen für das Zusammenleben in der Stadt der Zukunft. Mit dem Ideenwettbewerb möchten wir einen koproduktiven Prozess für die Entwicklung der Speditionshalle auf dem Utopiastadt-Campus anstoßen. Durch den Wettbewerb sollen Impulse für die Arbeits- und Lernwelten der urbanen Produktion der Zukunft gesetzt werden, in denen die Bedürfnisse der Menschen im Zentrum stehen. Über einen rein wirtschaftlichen Nutzen hinaus möchten wir hier am Gemeinwohl »bauen«.
Die erarbeiteten Konzepte sollen mutige Visionen und Zukunftsbilder als Antwort auf die Frage liefern, wie Experimentierfelder für urbanes Produzieren, gemeinsames Lernen und das Zusammenleben und -arbeiten in der Speditionshalle zukünftig aussehen können und mit welcher Gestaltung es gelingt, dafür räumlich sowie konzeptuell bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen. Die Erkenntnisse aus dem Ideenwettbewerb, sind nicht nur für das Quartier Mirke und Wuppertal interessant, sondern können auch anderenorts dazu beitragen, zukunftsträchtige Projekte bei ihrem Gelingen zu unterstützen.

AN WEN RICHTET SICH DER IDEENWETTBEWERB?

Mit dem Ideenwettbewerb möchten wir kreative Geister, Studierende und Zukunftspioniere interdisziplinärer Fachrichtungen (u.a. aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Nachhaltiges Bauen, Sozialwissenschaften, Design) einladen, sich mit dem Thema der zukünftigen urbanen Produktion in der Speditionshalle auseinanderzusetzen und den Prozess rund um die Entwicklung der »Orangen Halle« durch kreative und visionäre Konzepte zu bereichern.

WARUM BIETET SICH GERADE DIE SPEDITIONSHALLE AUF DEM UTOPIASTADT CAMPUS FÜR EINE VISIONÄRE BETRACHTUNG AN?

Rund um den Mirker Bahnhof kommen Menschen zusammen, um gemeinsam Stadt zu gestalten. Durch gemeinsames Engagement von zahlreichen Menschen wächst hier seit Jahren rund um ein denkmalgeschütztes Bahnhofsgebäude ein Experimentierfeld für die zukünftige Gesellschaft und die produktive

UTOPIASTADT IST EIN ANDAUERNDER GESELLSCHAFTSKONGRESS MIT AMBITIONEN UND WIRKUNG.

Stadt von morgen: vom Gemeinschaftsgarten, über ehrenamtliche Sanierungsarbeiten, eine Fahrradselbsthilfewerkstatt bis hin zu Aquaponik, Imkerei, Kaffeerösterei und FabLab. In der monatlichen CoForschung werden konkrete Themen, Fragen und Probleme mit wissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden verknüpft. Hier treffen in einer offenen Runde Studierende und Lehrende verschiedener Fachbereiche mit Praxisakteuren aus der Umgebung Utopiastadts zusammen, tauschen sich aus und setzen Impulse für neue Forschungsprojekte. Das Leben und Arbeiten in Utopiastadt ist stetig im Wandel, denn: Utopiastadt ist ein andauernder Gesellschaftskongress mit Ambitionen und Wirkung.

WELCHE ANFORDERUNGEN STELLEN SICH AN DIE ZUKÜNFTIGE NUTZUNG DER HALLE?

Die Erschließung der Speditionshalle soll jungen Unternehmer:innen, Initiativen und Wuppertaler:innen im DIY-Modus den nötigen Raum bieten, um ihre Ideen und Produkte auszuarbeiten, mit ihnen zu experimentieren und ihre Visionen für die Gesellschaft von morgen schließlich in die Tat umzusetzen.
Die Digitalisierung, neue Materialien und Medien, lokale Ressourcen- und Wertstoffkreisläufe, agile Arbeitsmethoden und vieles mehr beeinflussen, wie und in welchen Räumen in Zukunft gearbeitet und produziert wird. So sind die funktionalen Anforderungen an die Speditionshalle äußerst dynamisch und fordern flexible Lösungen. Um euch ein realitätsnahes Nutzungsszenario zu liefern, wird ein beispielhaftes Mieterkontingent zusammengestellt, welches ihr zum Wettbewerbsstart erhaltet.

Anhand dieses Szenarios gilt es schließlich auf folgende Fragen einzugehen:

Flexibilität:
Wie können flexible Module für wechselnde Nutzungen der Urbanen Manufaktur und Reparatur gestaltet werden und einen kooperativen Gebrauch der Fläche erleichtern?

Mischnutzung:
Wie muss der Ort gestaltet sein, um neben der Produktion auch anderen kulturellen Nutzungen einen Raum zu bieten, u. a. Büroräume, Veranstaltungsflächen und Gastronomie?

Gemeinsames Lernen und Arbeiten:
Welche sozialen (Frei-)Räume müssen geschaffen werden, um Orte der Begegnung und des Austauschs zu schaffen?

Kreislaufwirtschaft:
Welche Materialien und Konstruktionsweisen müssen verwendet werden, damit ein ressourceneffizienter und kostengünstiger Innenausbau gewährleistet werden kann, dessen Wertstoffe in einen Kreislauf eingebunden sind?

Nutzungsdichte:
Wie können die Flächen organisiert werden, sodass Synergien mit anderen betrieblichen Nutzungen in der Halle geschaffen werden?

UTOPIASTADT
gemeinnützige GmbH

Mirker Straße. 48
42105 Wuppertal
Germany

Registergericht: Wuppertal
HRB Nr.: 26829
UmSt-Ident.Nr: de 303 67 46 06

Geschäftsführung:
Beate B. Blaschczok
Christian Hampe

www.utopiastadt.eu
info@utopiastadt.eu
+ 49 (0) 202 – 39 34 86 57

Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN: DE45 3305 0000 0000 7769 22
BIC: WUPSDE33XXX

Einbindung in die Nachbarschaft:
Wie können die Flächen organisiert werden, sodass Synergien mit bestehenden Betrieben oder Institutionen in der Umgebung geschaffen werden? Wie können Bürger:innen und die Nachbarschaft einbezogen und zur Nutzung eingeladen werden?

Transparenz:
Wie kann die Schnittstelle der Speditionshalle zum Außenraum gestaltet werden, sodass das ihr »Innenleben« sichtbar wird und Menschen zur Teilhabe anregt?

ABLAUF UND WETTBEWERBSBEITRAG

Der Wettbewerb beginnt mit einer **Auftaktveranstaltung am 12.11.2021**. Dort werdet ihr Utopiastadt und die Speditionshalle kennenlernen und mit allen nötigen Informationen versorgt. Im Anschluss habt ihr 4 Wochen Bearbeitungszeit, um eure Konzepte zu entwickeln, um sie am 21.01.2021 in Utopiastadt in einer öffentlichen Veranstaltung zu präsentieren. Anschließend wird eine Fachjury aus Stadtplanung, Gesellschaftsentwicklung und Architektur dann die Gewinner:innen bekannt geben. Das Preisgeld wird wie folgt unter den Sieger:innen verteilt:

1. Platz 2500 €
2. Platz 1500 €
3. Platz 1000 €

Wir wünschen uns eine kreative Auseinandersetzung mit den oben genannten Aspekten. Das Ergebnis dieses Denk- und Schaffensprozesses findet sich dann am Ende nicht nur in einem überzeugend gestalteten Konzept verankert, sondern ist auch argumentativ und grafisch gut hergeleitet. Grundsätzlich sind alle Mittel erlaubt, die dabei helfen eure Arbeit zu veranschaulichen (Foto, Video, CAD, Poster, Infografiken, Modelle, usw.).

WAS WIR VON EUCH ERWARTEN

- Eine Publikums-taugliche **Beamer-Präsentation** im Umfang von 10 Minuten mit einer aufschlussreichen Visualisierung eurer Ideen.
- Ein **Portfolio** mit einem Umfang von etwa 15 DIN-A4-Seiten (Text + Bild), das eure Absichten und Entscheidungen transparent darlegt und erklärt.
- Ein **Poster** mit 3–5 Visualisierungen und einer Kurzbeschreibung von 1000 Zeichen, welches die wesentlichen Aspekte eures Konzeptes veranschaulicht.

Die Abgabe des Portfolios und des Posters erfolgt bis zum **12.12.2021, 23:59 Uhr**, jeweils als eine PDF-Datei an **nup@utopiastadt.eu**.

UTOPIASTADT
gemeinnützige GmbH

Mirker Straße. 48
42105 Wuppertal
Germany

Registergericht: Wuppertal
HRB Nr.: 26829
UmSt-Ident.Nr: de 303 67 46 06

Geschäftsführung:
Beate B. Blaschczok
Christian Hampe

www.utopiastadt.eu
info@utopiastadt.eu
+ 49 (0) 202 – 39 34 86 57

Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN: DE45 3305 0000 0000 7769 22
BIC: WUPSDE33XXX

UTOPIASTADT IST EIN ANDAUERNDER GESELLSCHAFTSKONGRESS MIT AMBITIONEN UND WIRKUNG.

ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Ideenwettbewerb kann bis einschließlich 05.11.2021 per E-Mail an nup@utopiastadt.eu erfolgen. Die Teilnahme ist im Team sowie als Einzelperson möglich. Nennt uns in der E-Mail bitte die Teilnehmer:innenanzahl und den Namen eurer Institution, Firma oder eures Teams.
Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb erklärst du dich damit einverstanden, dass die Utopiastadt gemeinnützige GmbH im Anschluss des Wettbewerbs deine Arbeit für ihre eigenen Zwecke nutzen darf.

WEITERE INFORMATIONEN

Link zur Ausschreibung:
https://neue-urbane-produktion.de/ideenwettbewerb/

Informationen über das Projekt:
https://neue-urbane-produktion.de/

Informationen zu Utopiastadt:
https://clownfisch.eu/

Kontaktadresse:
nup@utopiastadt.eu

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Dimitrij Haak
Projektkoordinator für »Neue Urbane Produktion«
Utopiastadt gGmbH

Wuppertal, 12.11.2021

NEUE URBANE PRODUKTION

UP URBANE PRODUKTION

DAS PROJEKT "URBANE PRODUKTION IM BERGISCHEN STÄDTEDREIECK - WETTBEWERBSFÄHIGKEIT, INNOVATION UND QUARTIERSENTWICKLUNG" WIRD AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) UND DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN GEFÖRDERT.

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen